



Verkehrsamt Oettingen i. Bay.  
Schloßstraße 36, 86732 Oettingen  
email: [verkehrsamt@oettingen.de](mailto:verkehrsamt@oettingen.de)  
Internet: [www.oettingen.de](http://www.oettingen.de)

## Tourenvorschläge für Gruppenreisen

Das Verkehrsamt Oettingen bietet für Gruppen geführte Touren zu Sehenswürdigkeiten im Ries und Umgebung an.

### *Ins Land der Franken fahren . . .*

Besuchen Sie mit uns in die reizvolle Landschaft um den Hesselberg, den „Heiligen Berg der Franken.“

**Oettingen – Schloss Unterschwaningen – Schloss Dennenlohe – Hesselberg – Markt Aufkirchen – Fürnheim – Oettingen**

#### Schloss Unterschwaningen

Bereits im Jahre 1053 wird „Sweiningen“ erstmals urkundlich erwähnt. Zwischen 1057 und 1075 wird die erste Steinkirche geweiht. Von 1603 bis 1610 ließ Fuchs von Bimbach durch den markgräflichen Baumeister Berwart den Jüngeren einen trutzigen Dreiflügelbau errichten. Die markgräfliche Familie erwarb den Besitz im Jahre 1630 zurück.

Die Blütezeit des Ortes begann im Jahre 1712 und währte fast 90 Jahre. 1712 schenkte Markgräfin Christiane Charlotte dem späteren Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich, das Leben. Markgraf Wilhelm Friedrich übergab aus Freude über die Geburt des Erbprinzen seiner Gattin das Schlossgut Schwaningen auf Lebenszeit. Die baufreudige Markgräfin begann mit einer eingehenden Renovierung und dem weiteren Ausbau des Schlosses. Leider konnte sie sich nicht lange an ihrem Sommersitz erfreuen. Sie starb am 25. Dezember 1729.

1733 schenkte Markgraf Carl Wilhelm Friedrich seiner Gattin Friederike Louise, einer preußischen Königstochter und Schwester Friedrichs des Großen sowie der Markgräfin Wilhelmine aus Bayreuth, den Schlossbesitz Schwaningen mit allen dazugehörigen Gütern auf Lebenszeit.

Mit dieser Markgräfin, die über 40 Jahre ihres Lebens in Unterschwaningen lebte, ist die Geschichte von Unterschwaningen eng verbunden. Sie verstarb 1784 und fand ihre letzte Ruhestätte in Ansbach.



#### Schloss Dennenlohe

Schloss Dennenlohe wurde 1734 mit seinen Nebengebäuden erbaut und ist eines der schönsten Barockensembles in Bayern. Es ist von einem großen Rhododendronpark mit vielen Inseln und Brücken und von einem 26 Hektar großen Landschaftspark umgeben.

Der Park gliedert sich in drei Bereiche auf – der Rhododendronpark, der Landschaftspark, ein Patchwork von traditionellen Kultur- und Wildlandschaften sowie der nur an bestimmten Tagen im Jahr geöffnete Privatgarten des Schlosses.

Der barocke Gutshof des Schlosses besticht durch seinen Charme – im alten Marstall ist für das leibliche Wohl gesorgt, in der Scheune von 1700 und dem barocken Kuhstall ist das Oldtimer Museum eingezogen. Im früheren „Moggelell“ – fränkisch für Kälberstall – haben sich der Schlosstaden und im Schweinestall der Antikladen gemütlich eingerichtet – hier finden Sie Geschenke, regionale Produkte, Antiquitäten, Dekorationsartikel, Porzellan und Gläser. In der historischen Reithalle gegenüber dem Gutshof wurden früher Pferde für die Kavallerie in Ansbach eingeritten – heute dient das Gebäude als Kunstgalerie und Konzerthalle



## Hesselberg

Mit einer Höhe von 689 Meter ist der Hesselberg die höchste Erhebung Mittelfrankens. Die weiten Flächen laden zu einem Spaziergang ein. Bei klarer Sicht ist von seinem Gipfel sogar ein Blick bis zu den Alpen möglich. Das Plateau ist von großen Wallanlagen umgeben, die für eine Besiedlung des Berges bereits in vorgeschichtlicher Zeit sprechen.



## Markt Aufkirchen



Aufkirchen ist mit seinem schmunken Fachwerk-Rathaus (1688) und der St. Johanniskirche (1514) mit ihrem Barockalter und einer der ältesten Orgel in Bayern sehenswert und kunstgeschichtlich bekannt. Der heutige Kirchenbau, der wohl aus dem 14. Jahrhundert stammt, weist im Mauerwerk des Turm-Unterbaus vereinzelt Werkstücke aus dem 12. Jahrhundert sowie einen Taufstein mit Rundbogenfries auf. Die „Wunibaldsquelle“ östlich des Ortes erinnert an den heiligen Wunibald, der im Jahre 752 das Kloster Heidenheim am Hahnenkamm gründete.

## Zur Einkehr empfehlen wir unsere Betriebe

Gasthof „Zum Karpfen“ in Fürnheim



Forstquellbrauerei in Fürnheim

